

# Die Zehnte Flüse

Dichtungen vom Brettl und fürs Brettl aus  
vergangenen Jahrhunderten und aus unseren  
Tagen. — Begründet von Maximilian Bern.



## Dritter Band Grotesken und Satiren

800 Jahre deutschen Humors in Vers und Prosa

Herausgegeben von  
Richard Boozmann



Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H.  
Berlin 1929

Der arme Dichter.

Ein Dichter, rund und feist bei Leibe,  
Mit einem Antlitz, lang wie breit  
Und glänzend wie des Vollmonds Scheibe,

Sprach einst von seiner Dürftigkeit  
Und schimpfte brav auf teure Zeit.  
„Das tun Sie bloß zum Zeitvertreibe!“  
rief einer aus der Kompagnie;  
„Denn dies Gedehn an Ihrem werten Leibe  
Und Ihr Gesicht, die schöne Vollmondsscheibe,  
Herr Kläger, zeugen wider Sie!“ —  
„Das hat sich wohl!“ seufzt der Poet geduldig.  
„Doch, Gott gesegrn ihn! meinen Bauch“ —  
Sanft strich er ihn — „und diesen Vollmond auch  
Bin ich dem Speisewirt noch schuldig.“

Gottfried Aug. Bürger (1747—94).

Penelope.

Die List Penelopes, des frommen Weibchens, lebe!  
Um ihre Tugend her zog sie ein Schutzgewebe;  
Doch das, was sie bei Tage gut gemacht,  
Verdarb sie wieder über Nacht.

Gottfr. Aug. Bürger (1747—1794).

### Die beiden Maler.

Zum Zeuris prahlte Agatharch, ein kleiner  
Firfingriger, behender Pinselmann:  
„So schnell wie ich, malt wohl so leicht nicht einer!“ —  
„Und ich,“ hub Zeuris ruhig an,  
„Ich rühme mich, daß ich so langsam malen kann!“ —  
Den Fingerfix nennt heute keiner,  
Den Zeuris noch fast jedermann.

G. A. Bürger (1747—94).

### Von den lieben Mädelchen!

#### 1. Entschuldigung.

Ja, Betty, ja, ich tat den Schwur,  
Mit Lieb an deinem Reiz zu halten:  
Doch ungerechterweise nur  
Machst du zum Meineid mein Erkalten.  
Stets ehrenhaft hat sich mein Schwur:  
Dein Reiz nur hat sich nicht gehalten.

#### 2. Lied.

Mein frommes Mädelchen ängstigt sich, wenn ich zuviel ver-  
lange.

Die Angst der Armen macht, daß ich von Herzen mich erbange.  
Schwebt unversucht alsdann vor mir der Wollust süße Engel,  
So härmst sie sich noch ärger schier und wähnet Liebesmangel.  
So, hier und dort gebracht in Drang, erstickten unsre  
O Liebe, löse diesen Zwang an einem von uns beiden! [Freuden;  
Gib, daß sie mich an Herz und Sinn zum Heiligen bekehre,  
Wo nicht, daß sie als Sünderin des Sünders Wunsch erhöre!

#### 3. Hummel-Lied.

Die Buben sind den Hummeln gleich: ihr Mägdelein mögt  
euch hüten!

Sie schwärmen durch des Lenzes Reich um Blumen und um  
Blüten.

Sie irren her, sie schwirren hin mit Sehnen und mit Stöhnen,  
Und können ihren Leckersinn des Honigs nicht entwöhnen.

Die Unschuld ist dem Honig gleich; die Hummeln nahn sich  
Ihr Honigblümlein, hütet euch, vor ihrer losen Weise! [leise.  
Sie tippen hie, sie nippen da, erst mit den Saugerspitzen,  
Bis sie, so schnell sich spricht ein Ja, im Honigkelch sijzen.

Die Mägdelein sind den Blumen gleich in ihren Frühlings-  
tagen.

Sie blühn gesunder, wenn sie reich des Honigs Fülle tragen.  
Zertummelt da, zerhummelt hie, wird jede krank sich fühlen.  
Drum, süße Blümlein, laßt euch nie den Honigkelch zerwühlen.  
Gottfr. Aug. Bürger (1747—1794).

## Inhaltsübersicht

	Seite
<b>Ei n l e i t u n g</b> .....	3
<b>D i e s a t i r i s c h e n M i n n e s ä n g e r</b> (1120—1445) .....	5—11
<b>D e r a l t e d e u t s c h e H u m o r</b> (1445—1715)	11—56
Die Schwanzbärtiger Geiler, Pauli, Thümler, Widram u. a. (S. 11—18). Luther, Hans Sachs, Kirchhof (S. 19—25). Schwänze und Eulenspiegeler, Hans Clauer u. a. (S. 25—32). Ein Vorläufer Frits Reuters, Moscherosch, Logau, Abraham a. S. Clara (S. 32—43). Liselotte von der Pfalz, Schlemüssli und Sechs nedische Volkslieder (S. 44—56).	
<b>D a s a c h t z e h n t e J a h r h u n d e r t</b> (1715—1815) .....	56—106
Gellert, Gleim, Lessing u. a. Epigrammatiker (S. 56—66). Von Goethe über Schiller bis Schopenhauer (S. 66—77). Glossarium für das 18. Jahrhundert, Sieben unbekannte Satiriker (S. 78—83). Aus der guten alten Zeit, Hebel, Wiedermaler, F. L. U. Hoffmann, Borne, Gottlob, Auerbach (S. 83—94). Schauerballaden (S. 95—102), Schwäbisch-biblische Groteske (S. 102—106).	
<b>G e s t a l t e n d e r A n t i k e</b> .....	106—120
Bon Gottsched, Götz, Thümmel und Hößly (S. 106 bis 110), über Grillparzer und Heine bis Fulda und Preßner (S. 110—120).	
<b>L i t e r a r i s c h e s, K u n s t u n d s o w e i t e r</b> (1700—1928) .....	121—181
Liscom, Kästner, Riefel u. a. (S. 121—123). Aus Österreich: Grillparzer, Ratmund, Nestroh usw. (S. 124—134). Sonne und Parodie in Vers und Prosa (S. 134—174). Muß (S. 174). Theater (S. 178) und Malerei (S. 180—181).	
<b>A l l e r l e i A l l o t r i a</b> .....	182—249
Welt- und Erdgeschichtliches (S. 187—192). Sinnliches (S. 192—202). Bärtlerisches (S. 202) und Grabchriften (S. 204). Aus Afrika (S. 205) und Amerika (S. 207—216). Aus unserer Zeit (S. 216—237). Sportnachrichten (S. 237—238). Gauner-grotesken (S. 241—249).	
<b>V o n F r a u e n u n d M ä d c h e n</b> .....	249—275
Bon Demokritos (S. 252) über Schopenhauer (S. 270) und Borne (S. 275) bis heute.	
<b>E h e g e s c h i c h t e n u n d K i n d e r s c h e r z e</b> ..	276—310
Aus alter und neuester Zeit in Dur und Moll (S. 276—300). Indisches (S. 301). Ernst und Scherz von Kindern (S. 303—309).	
<b>A u s G o t t e s T i e r g a r t e n</b> .....	310—319
Tierisches Satirisches in Vers und Prosa.	

## N a m e n u n d H a u p t s a c h e n

- A b r a h a m** a. **S a n t a C l a r a** (Ulrich Megerle). Ein Studentenallf 40. Schebrevier 42. Die ungleichen Eheleute 43.  
**A n d r e**, Johann. Der Ehegegen 281.  
**A n z e n g r u b e r**, Ludwig. Scherzgleichnis 134.  
**A r c t e** 3, 82, 88, 123, 124, 204.  
**A u b u r t i n**, Victor. (Die goldene Kette — Der Ring der Wahrheit — Das Ende — Die Onyxschale — Die Kunst stirbt — Was ich in Frankreich erlebte — Ein Glas mit Goldischen — Pfauenfedervor. Alles bei Albert Langen in München.) Das neue Paradies 193.  
**A u e r b a c h**, Berthold. Der König kommt 92. Der Pranger für alle 93. Der Polizeidienner in der Kattenfalle 93.  
**A u e r p i e r g**, Graf v. (J. Grün).  
**A u r b a c h e r**, L. Der Hase im Korb 28.  
**A u c h m a n n**, Hans. (Steinfälle mit Damen, Lehmann & Schüppel, Leipzig) Briefe 282.  
**B a l l a d e n - P a r o b i e n**, 151, 154, 166, 188, 191, 192.  
**B a n k e l i e d e r**, 95, 97—102.  
**B a r d e** Ringuilph (J. Kreitschmann).  
**B a r n i d**, G. H. Der Menschenfaible für zwei Markt 218.  
**B a s e n d o w**, Hans von. Im Walde 255.  
**B a u e r n**, 11, 12, 15—17, 24—26, 61, 64, 72, 74, 83—84, 86, 88, 91, 136, 164, 228, 230, 282, 296.  
**B a u e n f e l d**, Eduard von. Der Missionar 129. Bier Börsenlieder (1858—1958?) 130.  
**B a r m e i**, 50, 64, 77, 84, 93, 94, 136, 141, 143, 186, 198, 207, 209, 227, 245, 253, 272, 278, 279, 316.  
**B e l l i n g h a u s e n** (J. Halm).  
**B e r g e n g r u e n**, Werner. Das Barenhaus 220.  
**B e i d e r m a y e r - D i c h t e r** (Sauter). Das Kartoffellied 86.  
**B i g i u s**, Albert (J. Gotthelf).  
**B l u m a u e r**, Alois. Lob des Hahns 68. Lob des Fliehs 69.  
**B o d e n s t e i d - P a r o d i e**. Mirza Schaffy und Genosse 160.  
**B o r m a n n**, Edwin. Zwee goldne Ehregegn 288.  
**B o r n i g**, Ludwig. Politita (22 Aphorismen) 90. Frauenspiegel (8 Aphorismen) 275.  
**B ö t t h i c h**, Georg. Die Gans 278.  
**B r a b a n**, Herzog Johann von. Nicht doch! nicht doch! 10.  
**B r i e f e**, Frits v. Das kleine Abenteuer 315.  
**B r u d e r** Johannes (J. Pauli).  
**B ü r g e r**, Gottfr. Aug. Der arme Dichter 65. Penelope 118. Die beiden Maler 180. Bon den lieben Mädelchen! (J. Entschuldigung. 2. Lieb. 3. Hummel-Lied.) 274.  
**B u r l a r d**, Walibi. Von einem Schneider 20.  
**B u r n s**, Robert. Das Feuerlein (Kittgang) 271.  
**B u s s**, Wilhelm. Kritik des Herzengs — Zu guter Letzt, Friedr. Bassermann, München — Neues Wilhelm-Büsch-Album, Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G., Berlin-Grunewald — Vortragsbuch von Beder, Band 2, Neue Folge, Hörtsch & Bechstedt, Köln a. Rh.) Auch er 186. Er liebt sie . . . 271. Man wünsche sich . . . 272. Waldstreib 272. Romane vom nützlichen Soldaten 273. Die Liebe 288. Die Doppelächte 289. Der Mund 300.  
**C a l e b o w**, Friedrich. Mitgefühl 282. Jugendliebe 307.  
**C e r v a n e s**. Die geraubte Ehe 24.  
**C l a r a**, Santa (J. Abraham).  
**C l a u d i u s**, Matthias. Aus dem Englischen 39.  
**C l a u e r t**, Hans (der märkische Eulenspiegel). Bier Sinnsprüche 29—30.  
**C o u r t h s - M a h l e r - P a r o d i e**. Es tritt der Mensch 168.  
**C r a i s h e i m**, Fr. v. Beteuerung 55.  
**D e m o k r i t o s** (J. K. J. Weber).  
**D i a l e k t d i c h t e r**. Siehe unter Lauremburg 32, Pogorzelski 64, Weißmann 88, Sattler 102 bis 106, Nestroh 127, Ettlinger 146, Reinmann 228, Schreiber-Krieger 282, Bormann 288, Reinelt 288.

## N a m e n u n d H a u p t s a c h e n

- Digi. Bom Sotrates 117. Bon der schönen Helena 118.  
 Ebner-Eschenbach, Marie von. Ungelöste Aufgaben 275.  
 Eckein, Ernst. Langbarden-Weisheit 188.  
 Ehe und Heirat, 7, 18, 21, 25, 29, 31, 35, 38—40, 42, 43, 48, 54, 56,  
 60, 63, 64, 66, 68, 70, 73, 80, 83, 95, 97, 98, 100—101, 107, 117,  
 125, 168, 202, 203, 209, 214, 240, 249, 252—253, 259, 274, 275, 276—303.  
 Eichendorff-Parodie. Modernes Waldleben 160.  
 Einem, Conrad von. Ulrichsfeind 63.  
 Epigramme, 8, 11, 20, 29—30, 37, 39, 50, 51, 59—60, 63—64, 67, 72—73,  
 76—77, 79—80, 82—83, 107, 117, 118, 122—125, 129—136, 140—141,  
 157—158, 170, 177—181, 186, 204—205, 253—254, 274, 281, 286,  
 287, 289.  
 Erotikos, 5, 7—8, 10, 21, 23—25, 30—31, 35, 38, 51—56, 60—61, 64,  
 66—68, 72—74, 79—80, 82—83, 107—109, 111, 114, 116—118, 120,  
 141, 159, 181, 188, 202, 203, 254—255, 260, 271, 272, 274, 276,  
 279, 286, 295.  
 Ettlinger, Karl. Wie man Aphorismen „macht“ 137. Das Dialekt-  
 gedicht 146. Der Petermann 216.  
 Eulenspiegelstreiche, 11—16, 18, 23, 24, 25—30, 34, 40, 44, 83—85, 91,  
 93, 209, 214, 237, 296.  
 Ewers-Parodie. Das Bunderndädeln von Brasil 171.  
 Erotikos. Aus Afrifa: 129, 187, 188, 205—207; aus Amerifa: 171,  
 183, 207—216; aus Asien: 127, 172, 188, 235, 301, 309, 311, 313, 318.  
 Feuersteuer, Ernst, hrst. v. Fünf Sinngedichte 131.  
 Fischer, Jakob. Friede. (Menzer). Ehelich Gedächtnis 29.  
 Frank, Josef Maria. (Koraz, Panoptium Mensch). Verlag deutscher  
 Bücher, Berlin (1925). Sechs Typen der Neuzeit: 1. Der Natur-  
 apostel 234. 2. Der Sportler 234. 3. Der Wanderbogel 235. 4. Der  
 Buddhist 235. 5. Der Geizfragen 236. 6. Die Literaten 236.  
 Frank, Sebastian. Der heilige Bruder 18.  
 Freidank. Alles umsonst! 8.  
 Freiligrath, Ferdinand. Das Fensterln 271.  
 Frey, Jakob. Der frommen Landsleute Wohnung 22.  
 Friedrich der Knecht, Herr. Schlecht beschaut 5.  
 Fulda, Ludwig. (Sinngedichte — Gedichte — Melodien, J. G. Cotta,  
 Stuttgart) Sisyphus 112. Müller 144. Eine Feier 184. Das  
 Wondbad 200.  
 Gaunerstreiche, 13, 15, 16, 18, 25—28, 70, 84, 85, 91, 93, 218, 241,  
 245, 247.  
 Geiler, Johann von Kaiserberg. Der lezte Wille 11. Die Bauern  
 und der Maler 12. Der törichte Gelehrte 12.  
 Geistliche, 5, 12, 13, 18, 19, 28, 32, 44, 50, 51, 56, 64, 65, 67, 68, 76,  
 77, 102—106, 131, 141, 168, 202—204, 245, 281, 282, 302, 304, 318.  
 Gelehrte, 12, 34, 35, 77, 81, 83, 88, 116, 117, 120, 123, 141, 145, 152,  
 156—158.  
 Gellert, Chr. F. Die Betschwester 56. Der gute Rat 276.  
 Geltar, Herr. Wider die Minnefinger! 6.  
 George-Parodie. Zwei Sonette 170. Lerrzinen 170.  
 Gleim, Joh. Ludwig. Die Ehe und der Fürbis 58. Damons  
 und Iasemantis zärtlich und getreue Liebe 97.  
 Glossarium für das Achtzehnte Jahrhundert 78—79.  
 Golaw, Sal. v. (J. Logau).  
 Goethe. Annette an ihrem Geliebten 66. Die Hochzeitsnacht 66. Das  
 Schreien 66. Beruf des Storchs 66. Schneiderfrage 67. Ber-  
 trauen 67. Venezianisches Epigramm 67. Ein lutherischer Geist-  
 licher spricht 67. Politika 68. Legende 68.  
 Goethe-Parodie. Drei Wörterleiter 130. Haustparodie 180, 185.  
 Gottfried von Niesen. Der zerbrochene Krug 8. Abgeblätzt 8.  
 Gotthelf, Jeremias (Vitzius). Das Testament 91.  
 Gottsche, Joh. Christoph. Am Meilinden 106.  
 Götz, Joh. Nikolaus. Ueber das Heiraten 60. Die Entführung  
 Europas 107. Alymene vor Gericht 107.  
 Grabeschriften, 59, 64, 140—141, 204—205, 238, 286.  
 Grässlyarzer. Leda 110. Consilium medicum 124. Einer Dichterin 125.  
 Theaterdirektion 125. Internationale Rauferei 125. Für ein  
 sechzehnjähriges Mädchen 254. Die Krinoline 254.  
 Grün, Anatolius (Graf v. Auersberg). Einem Autographensammler  
 (1—2) 132. Das Staatschiff 133. Dualismus 133.

## N a m e n u n d H a u p t s a c h e n

- Guckkasten, Der (1909). Der überfahrene Ifidor 172. Die Meerschaum-  
 spiße 247.  
 Halm, Friedrich (Münch v. Bellinghausen). Sieben Epigramme 133.  
 Hamerling, Robert. Liebe im Schnee 254.  
 Handwerk und Gewerbe, 15, 17, 18, 20, 21, 67, 76, 88, 125, 136, 205, 206,  
 224—225, 229, 245, 255, 259, 289, 302.  
 Haug, Joh. Christoph Friedr. Liefer Fall 76. Minister und Bürger-  
 meister 76. Elf Epigramme auf Herrn Wahls große Nase 76—77.  
 Wortspiel der Beratungslung 289.  
 Hauptmann-Parodie. Die Abreise 164.  
 Hebel, Friedrich. Die deutsche Literatur 134. Auf einen Schrift-  
 steller 134. Auf einen vielgedruckten Lyriker 134. Die Situation  
 des Dichters 134. Die moderne Komödie 134. Dichterlos 135.  
 Der Dilettant 135.  
 Hebel-Parodie. Judith und Holofernes 127—129.  
 Hebel, Joh. Peter. Der schlaue Husar 81. Der kluge Richter 85.  
 Heine, Heinrich. Mythologie 111.  
 Heine-Parodie. Treuer Freund, was soll es nutzen 130. Dank an die  
 Geliebte 160.  
 Heinelein-Martius, Karl. Literarische Schablonen (Fünf Parodien auf:  
 Hols 166, Rille 166, Courtiss-Mabier 168, Stefan George 170,  
 G. H. Ewers 171, Rabindr. Tagore 172). Breve indische Legenden  
 (Der Herr im Hause — Das Fegefeuer) 301—302. Tierisch-Satir-  
 isches 310—314.  
 Herlofssohn (Herloß), Karl. Der Mörder von Durlach 206.  
 Herwegh, Georg. Dem Bensor 136. Was macht Deutschland? 186.  
 Herzog Johann von Brabant. Nicht doch! nicht doch! 10.  
 Hessel, Franz. (Leipziger, leicht gefärbt, Ernst Rowohlt, Berlin,  
 1926) Hermine 272.  
 Hoffmann, E. T. A. Der Dallas 89.  
 Hoffmann, Luise. Des Malers Eheschlagelied 286.  
 Hoffmann, Mag. Glosse 149. Epigonon-Lied 189.  
 Hoffmann von Fallersleben. Unpolitische Lieder. 1. Müzen — 2. Die  
 Interessen — 3. Schlecht Aussichten 186. Rattenmärlein 204.  
 Hoffmann von Hoffmannswalde, Christian. Die Schönung der  
 Frau 39. Allegorische Sonett 40.  
 Hoffmann von Hoffmannswalde-Parodie 40.  
 Höh, Ludw. Heintz. Christoph. Apollo und Daphne 110.  
 Holz-Parodie. Ein Faustaus-Frühstück 166.  
 Homburg, E. Chr. (Der Kneife). Der gute Mann 38.  
 Jatosch, Frech. Der frommen Landsleute Wohnung 22.  
 Wien-Parodie. Die Abreise 163.  
 Ager, Arthur. Der Fräher 230. Das Brauthaar 281.  
 Johann, Herzog von Brabant. Nicht doch! nicht doch! 10.  
 Johannes, Bruder (J. Pauli).  
 Jofokus. Dann freilich . . . 148. Edle Täuschung 150. Theater  
 (Hier Stachelschwein) 178. Das Lustspiel am Flu 205. Chort-  
 nachrichten (1—4) 237. Von flügen Kindern (1—5) 307—308.  
 Jordan, Wilhelm. Im Konzertsaal 174.  
 Jörg Wickram. Drei kleine Schwänke 17—18.  
 Jüde, der von Trimbach. Der Schnorrer 7.  
 Jüdisches, 7, 13, 44, 64, 77, 89, 93, 126, 127, 129, 172—174, 188,  
 221, 235, 237, 252, 285.  
 Jünger, Joh. Fried. Reflexion eines Landjunkers 73. Bettb 73.  
 Juristen, 14, 15, 18, 19, 24—27, 63, 85, 88, 91, 126, 204, 237, 246, 247,  
 279, 285.  
 K. E. v. L. (J. Vulpius).  
 Kaiser-Parodie. Die Abreise 165.  
 Kaiserberg, Geiser von. Drei kleine Schwänke 11—12.  
 Kalenderschwänke (J. Scholle).  
 Karlichen (J. Ettlinger).  
 Karlich, Anna Luisa (Die Karlsin). Das Liebhabers Gut 276.  
 Kästner, Abraham. Gottheit. An einen Geißen 59. An dessen Grabe 59.  
 An einen Eltaner 59. Auf den Hell 80. Der alternde Dichter 122.  
 Der Egoist 122. Auf einen wissenden Kunstrichter 123. Rezen-  
 sientenanonymität 123.  
 Kazner, J. A. F. Die schreckliche Brautnacht 100.  
 Kemynner, Friederike. Der Polterabend 101.

## N a m e n u n d H a u p t s a c h e n

- Kerner, Justinus. Spindelmanns Rezension der Gegend 152.  
 Deutsche, Der (Homburg). Der gute Mann 38.  
 Kirchhof, Hans Wilhelm. Die Witib 25. Von einem dreisten Maidlein 25.  
 Kleineke, Georg. In corpore 94.  
 Knecht, Herr Friedrich der. Schlecht beschützt 5.  
 Knusst, Rudolf. Diogenes 117. Die Alaten und die Alten 143.  
 Moderne Dichter 157. Die Muse 157. Der Plagiator 158. Der Literaturoberbaron 158. Das Backbühn 264.  
 Königsgräber, Hugo F. Die Abreise. Sechs Parodien nach Shakespeare 161, nach Schiller 162, nach Hölen und Schnitzer 163, nach Hauptmann 164, nach Kaiser 165.  
 Kreischmann, K. F. (Ringulph der Barde). Der Scharfschütze 64.  
 Kreisliches, 32, 36, 76, 77, 78, 88, 121, 122, 123, 130—136, 137, 140—141, 144, 152, 156—158, 172, 184, 185, 189, 204—205, 233—237, 289.  
 Kuh, Ephraim Moses. An einen Feldherrn 63. Mythologische Frage 63. Die unvollkommenen Erschlinge 123.  
 Künster alter Art, 6, 12, 44, 53, 65, 121—122, 136—140, 148—151, 174—181, 190, 236, 286.  
 Kärenberg, Der von. Der blöde Liebhaber 5.  
 L., K. G. von (J. Vulpius).  
 Landsberger, Arthur. Die Verse 268.  
 Langheim, August. Die Bräutigamsprobe 70.  
 Laurenberg, Hans Wilm. Aus dem dritten Scherzgedichte: Von altmödlicher Syraf und Titeln (1 u. 2) 32—34.  
 Lehrer, Schüler und Studenten, 34, 40, 44, 53, 77, 83, 234, 304—305, 308—309.  
 Lenau, Nikolaus (Niembisch v. Strehlenau). Einem Theaterdichter 130. Einem Forcierten 130. Der geldgierige Pfaffe 131.  
 Lessing. Die Teilung 60. Der über uns 61. Der Affe und der Fuchs 62. Der Rabe und der Fuchs 62.  
 Lessing-Parodie 170.  
 Leuthold, Heinrich. Zwei Grabschriften 141. Glossie 149. Drei literarische Stachelbriefe 158.  
 Lindner, Michael. Die geraubte Ehre 28.  
 Lisewow, Christian Ludwig. Von der Vortrefflichkeit und Notwendigkeit der elenden Schreibarten 121.  
 Liselotte von der Pfalz. Drei Höfchen 44—45.  
 Logau, Friedr. v. (Salomon v. Golow). Wahl eines Freundes 37. Selbstverständnis 37. Vom Eviel 37. Widerspruch 37. Verdächtig 37. Geizhals 37. Lebensvorfall 37.  
 Löwen, Joh. Fried. Ein Bänkelleid 98.  
 Luckau, Ludwina. Der Wassentausch 111. Keine Legende 115. Laß und Demosthenes 116. Am Ruheplatz der Toten (Sechs Grabschriften) 204.  
 Lundi, Barbara. Lob eines hübschen Mädchens 38.  
 Luther. Der betrogene Abtskrämmer 19. Ein verzweifter Rechtsau 19. Lebensregel 20. Der Löwenanteil 20.  
 Lux, Dr. Grabschrift der Witwe 286. Aus der Schule (1—6) 308.  
 M. A. K. S. Mein Wille 80.  
 M. S. Der gehorsame Sohn 81.  
 Mack, Fritz. Der Hellscher 241.  
 Madeleine, Maria (v. Puttfammer). Moderne Treue 273.  
 Magatzas, Hermann. Adam und die drei Engel 195. Der Deutsche an der Himmelstür 197.  
 Märkischer Gulenspiel (f. Clauert).  
 Megerle, Ulrich (f. Abram).  
 Meissner, Alfred. Göttergespräch 114.  
 Menken, Hellich. Gegens 29.  
 Militärisches, 16, 19, 22, 63, 68, 70, 84, 94, 111, 127, 129, 163, 166, 194, 273, 296.  
 Milow, Stefan (von Millecobic). Die Horellen 292.  
 Minnesänger (Mittelhochdeutsch) 5—11.  
 Mördle, Gnabur. Selbstgeständnis 304.  
 Moritaten 205—207 (f. auch Schauerballaden).  
 Mothsreich, Joh. Mich. (Witlander). Hörnermultiplikation 35. Wie es bei Hofe ausgeht 35. A la mode 36. Sprachverderbnis 36.  
 Mühlner, Karl (f. Lisewow).  
 Mühlens-Schulte, Georg. Die Käfe 316.

## N a m e n u n d H a u p t s a c h e n

- Münch, Georg Paul. („Freude ist Alles“), Verlag Dürr'sche Buchdr., Leipzig) Hochzeit 304.  
 Münch-Bellinghausen, Freiherr v. (f. Salm).  
 Mundartliches, 32—34, 64—65, 88, 102—105, 127—129, 146—148, 163, 164, 203, 228, 233, 241, 273, 282, 288, 296, 307, 309.  
 Mythologisches, 60, 63, 73, 106—120, 148, 159.  
 Neidhart, Der Reuentaler. Die tanztüftige Alte 6.  
 Nemo. Fremdwörter 184. Geisterphotographen 237. Ein Gaunerstreiche 245. Alte Weisheit 289. Rückantwort 289. Die Kuh 305.  
 Nestor, Johann. Aus Judith und Holsternes (Hebbel-Parodie 1—2) 127.  
 Nennmann, Wilhelm. Dant an die Geliebte (Heine-Parodie) 160.  
 Neumeister, Erdmann. Auf die Schärzenmode 51.  
 Nielsen, Gottfr. v. Der zerbrochene Krug 8. Abgeblitzt 8.  
 Niemisch (f. Lenau).  
 Nöthisch, Theobald. (Dichter und Schäfer. Gedichte und Sprüche, 5. Aufl., Hans Neu, Grevesmühlen i. Meckl.) Die Erfindung der Buchdruckerkunst 136. Eiszeit 192. In seiner Gesellschaft 230. Küsstlang 319.  
 Oehlenschläger, Adam Gottlob. Der Schatzgräber 99.  
 Osterwald, Jos. L. Der Korb 286. Füll alle Fälle 295.  
 Österreich von Wolfenstein. Sein und Schein (5 Sprüche) 11.  
 Parodien und Travestien, 6, 32, 36, 40, 45—47, 102, 112, 117, 118, 127—129, 130, 136, 137, 146, 151, 152, 154, 159—175, 178, 180, 185.  
 Pauer, Ignaz. Endlich allein! 294.  
 Pauli, Bruder Johannes. Der Unterschied 12. Der Segen 13. Der Herr mit der großen Käfe 18. Der überlistete Rücker 13. Hof mich der Teufel! 14. Der betrogene Nothäuscher 15. Die frommen Landsknechte und der Mönch 16.  
 Peretz und Chilb (Parodie) 154.  
 Perlich, Walter Anatole. (Tingeltangel, Drei-Kegel-Verlag, Berlin) Der Gelschranknader 247.  
 Pfatz (f. Liselotte).  
 Pfeffel, Gottlieb Konrad. Fünf Epigramme 63—64. Der Autor und sein Verleger 123. Bühnenautoren 123. Autorenruhm 123. Neon 123.  
 Phialander (f. Moscherosch).  
 Philo vom Walde (f. Reinelt).  
 Philologisches, 11, 29, 58, 77, 116, 117, 118, 133, 192, 216, 218, 252, 253, 266, 270, 275, 309.  
 Pittaro. Sechs stachelige Pflanzen 135. Sechs Literatur-Marterlin 140. Des verregneten Kurgasts Sonntagstisch nach Uhland 159. Modernes Waldbild nach Eichendorff 160. Gefang (Der Stacheldrosseln) 177. Die Veilchen 203. Onkelchens letzte Reise 209. Das Duell 232.  
 Pottels, C. F. Sittenverfeinerung 72.  
 Pogorzelski, Michael. Leichenrede 64. Gedicht, im Dunkeln gemacht 65.  
 Politika, 20, 29, 35, 44, 64, 68, 76, 90, 94, 125, 127, 133, 186.  
 Prämonstratenermönch (f. Saifer).  
 Preis, Max. Siegfrieds Tod 290.  
 Preißler, Rudolf. (Spuren im Sande — Aus Traum und Tanz — Media in vita — Dreiflang — Und all die Kranze, f. G. Cotta, Stuttgart. Neue Gedichte — Pierrot, ein Liebesbuch, Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart) Vor dem Marmorbild der Jo 116. Horaz 118. Ja — damals — 120. Die Ballade 152. Literatur 156. Loden 190. Helena 267.  
 Pferdhofer, Arthur. Moderne Frauenthoven (1. Die Aufrichtige — 2. Die Übergläubische — 3. Die Gutmütige) 294—295.  
 Puttfamer, von (Marie Madeleine). Moderne Treue 273.  
 R. A. Die Sucht 185.  
 R. A. Die neun Krüge 309.  
 Rabindranath Tagore-Parodie. Der Liebesbrief 172.  
 Raimund, Ferdinand. Diutti aus dem Verschwender 125. Auf die Abodosaten (1—3) 126.  
 Reimann, Hans. (Kobolz, Grotesken, Kurt Wolff Verlag, Der jüngste Tag 39—40, München) Das Zimmer 227. Das Alter 227. Auf der Dalm. doc glatz soa Island! 228.  
 Reinelt, Joh. (Philo v. Walde). Schwere Wahl 288.  
 Reinmar von Zweter. Der tapfere Hahn 7.

## N a m e n u n d H a u p t s a c h e n

Neuenfai, Neidhart von. Die tanzlustige Alte 6.  
 Nenter, Christian. Schelmusslh in Venetig 45. Harlekin auf Freiers-  
 füßen 48.  
 Nille-Barbie. Liebe und Leben des Cornet Christoff Nille 166. Aus  
 dem Studenbuch 167.  
 Ningelna, Joachim. Der Bücherfreund 141.  
 Ningulph (s. Kretschmann).  
 Nöllwogenblümlein (s. Bildram).  
 Nömhilft-Nomeo, Fritz. Der Hausschak, Herbstblumen, humor. Ged.  
 in hochdeutscher und Karlsruher Mundart, Friedr. Gutsch, Karlsruhe  
 Ballade 188. Das Drama im Urwald 205.  
 Nofenhahn, Paul. Mein blauer Trench Coat 298.  
 Möller, Jo Hanna. Mord und Totschlag 207. Oftaktion 21. Die  
 Klasse 22. Hors d'Œuvre 223. Kräische 224. Minna 225.  
 Rosen 225. Die Prinzessin auf der Erbse 229. Die Fahrkarte 225.  
 Noß, Nicolaus. Das wunder hämige Mannsbild 30.  
 Sack, Hans. Der unver schwämme Raubritter 21. Der Eisgäben 21.  
 Sailer, Sebastian. Schwäbisch-biblische Groteske (1-3) 102-106.  
 Sandrus, Lazarus. Die untrüchtliche Witwe 31. Lieber hängen, als  
 betreten 31. Die Beichte 32.  
 Santa Clara (s. Abraham).  
 Sauter, Sam. Friedr. Kartoffellied 86.  
 Schauerballaden und Moritaten, 95, 97-102, 154, 205-207.  
 Scheffel, Jos. Victor v. Theorie und Praxis 266.  
 Schiebeler, Daniel. Pyreneus und die Musen 108.  
 Schiller. Das Muttermal 73. Alton 73. Unterschied der Seiten 73.  
 Vergleichung 73. Baurenständchen 74. Wittschrift eines Trauer-  
 stielichters 75.  
 Schiller-Barbie. Die Abreise 162.  
 Schimpf und Ernst (s. Paul).  
 Schmitt, Christian. Unter Standesgenossen 143.  
 Schnitter-Barbie. Die Abreise 163.  
 Schönenhauer, Arthur. Auf den Gymnasialprofessor Schulz 77. Gegen-  
 seitigkeit 77. Gebet eines Schülers 77. Wenn 77. Das Weib  
 im Spiegel philosophischer Satire (1-4) 270.  
 Schroder, Kurf. Ein Gleichnis 150. Shakespeares „Hamlet“ 161.  
 Moderne Fabel 314.  
 Schreiber-Krieger, Adele. Der Unschuldige 282.  
 Schrus, Demetrius. Susette als Witwe 285.  
 Schwärze, Fünf kleine. Der ehrliche Kinder 25. Betrogener Be-  
 trüger 26. Von drei Gaunern der größte 27. Der Wlak auf  
 Vorjch 28. Der Hahn im Koch 28.  
 Seidl, Joh. Gabriel. Drei Epigramme (1848-1873) 131.  
 Seufert, C. K. Gebet einer Jungfrau 257.  
 Scume-Barbie 178.  
 Shakespeare-Barobien. Hamlet 161. Die Abreise 161.  
 Sittewahl (s. Moltersch).  
 Söhne und Töchter, 17, 21, 25, 30, 51, 54, 60, 61, 66, 73, 80, 81, 82,  
 83, 84, 106, 141, 172, 220, 237, 249, 254, 257, 259, 264, 272,  
 274, 276, 303-309.  
 Sommerfrösche (Gedichtsammlung). An die Bodenstedtler 160.  
 Sprachliches, 12, 32, 34, 36, 146, 166, 170, 184, 185, 188, 249.  
 Stein, Elisabeth A. Till Eulenspiegel in Amerika 214.  
 Steinmar, Herr. Schelmendrech 10.  
 Strehlenau (s. Lenau).  
 Strix. Flüchtige Zeit 124. Der Goetheforscher 145. Malerei (Fünf  
 Epigramme) 181. Der Entschluß 202. Der Abstinenzler 233. Die  
 Bolonie 240. Biologie 267. Die freundlichen Tiere 318.  
 Süßkind, Jube von Trimbora. Der Schnorrer 7.  
 Tagore (s. Rabindranath).  
 Taunhäuser. Leichte Bedingungen 9.  
 Theater, 48, 75, 123, 125, 127, 130, 134, 135, 161-165, 178-180, 319.  
 Thummel, Moritz Aug. v. Alton 107.  
 Thüniger, Augustin. Gewohnter Geruch 16.  
 Tierkind und Ähnliches, 7, 12, 20, 28, 35, 62, 63, 64, 65, 66, 68, 69,  
 70, 187, 191, 192, 205, 267, 278, 292, 305, 310-319.  
 Trimbora, Süßkind von. Der Schnorrer 7.  
 Uhländ-Barbie. Schäfers Sonntagslied 159.

## N a m e n u n d H a u p t s a c h e n

Unbekannte und ungenannte Verfasser. Abhilfe dagegen! 6. Der  
 ehrliche Hinder 25. Betrogener Betrüger 26. Von drei Gaunern  
 der größte 27. Der Wlak auf Vorjch 28. Der Hahn im  
 Koch 28. Sechs niedrige Volkslieder 51-56. Das Ewempl 79.  
 Der Wunsch des Friedens 80. Hanne 80. Mein Wille 80. Der  
 gehorsame Sohn 81. Ein medizinisches Bedenken 82. Der Fuchs  
 und sein Kätzchen 83. Ungleiche Wünsche 83. Der gelehrte Sohn 83.  
 Gutgemeiner Rat 84. Die Pantoffeln 84. Der besorgte Be-  
 diene 88. Abgeführt 88. Die Pantoffelsohni 95. Von Sokrates 117.  
 Von der schönen Helena 118. Flüchtige Zeit 124. Stadtlige  
 Pflanzen (Sechs Sinngedichte) 133. Literatur-Marterlin (Sechs  
 Grabchriften) 140. Der Goetheforscher 145. Dann freilich . . . ! 148. Ede Läufschung 150. Dichterfürsten 151. Des  
 verregneten Kurgais Sonntagslied 150. Modernes Waldbild  
 nach Eichendorff 160. An die Bodenstedtler 160. Der über-  
 jährige Tidor (Bier Zeitungsartikel) 172. Gefang (Bier  
 Stachelstrophen) 177. Theater (Sieben Stachelstrophen) 178. Male-  
 rei (Fünf Stachelstrophen) 181. Fremdwörter 184. Die Sucht 185.  
 Der Entschluß 202. Der beleidige Bräutigam 203. Die Beichte 203.  
 Das Lustspiel am Nil 205. Onkelzengels lebte Reise 209. Der  
 Abstinenten 233. Geisterphotographen 237. Das Duell 237.  
 Sportnachrichten (1-4) 237. Die Bolonie 240. Ein Gauner-  
 streich 245. Jubel gefragt 246. Leben Sie wohl! 246. Die Meer-  
 schaumpirje 247. Zoologie 267. Grabchrift der Witwe 268. Alle  
 Weisheit 289. Rückantwort 289. Die Kuh 305. Von flugten  
 Kindern (1-5) 307. Aus der Schule (1-6) 308. Die freundlichen  
 Tiere 318.  
 Vergesäß, Siegfried von. Hahnenkrei bei Vollmond 315.  
 Venus-Gärtlein (Gedichtsammlung). Die Zauberstäbe 51. Lied vom  
 Hähnre 54.  
 Verfasser der „Sommersprossen“. An die Bodenstedtler 160.  
 Vierordt, Heinrich. (Grotesken, Sänge der Seele. Zwei Gedicht-  
 bücher, Carl Winter, Heidelberg.) Klaviertrache 176. Tote Chinesen  
 188. Groteske 187. Turnenballspiel 191.  
 Vilicher, Friedr. Prähistorische Ballade 191. Sei göttlich! 192.  
 Vogelweide (s. Walther).  
 Vogelweide. Die Zauberblüte 51. Der Laufenspieler 53. Lied vom  
 Hähnre 54. Die fleißige Spinnnerin 54. Ein Lied von alten  
 Weibern 55. Beteuerung 55. Die Greuelhochzeit 95.  
 Vulpius, Christian, Aug. Glossarium für das achzehnte Jahr-  
 hundert 78.  
 Walde, Philo vom (s. Reinelt).  
 Waldis, Burkhard. Von einem Schneider 20.  
 Walther von der Vogelweide. Wäser statt Wein 5. Reichium und  
 Armut 5.  
 Wantałowicz, D. E. Moderner Wissenschaft 145. Deutsche Dichter  
 (1-4) 157. Aus der Bühnenwelt (1-3) 179. Moderne Malerei  
 (1-3) 180. Das Eheschiffstein 287. Logischer Schluß 287.  
 Wasinger Schnurze 84.  
 Weber, Karl Julius (Demokritos, der lachende Philosoph). Über  
 die Frauen (1-7) 252-253.  
 Weichberger, Konrad. Lieschen fährt nach Berlin 220. Monolog des  
 großen Seidenfessels 257.  
 Weise, Christian Feliz. Glück der Ehe 277.  
 Weizmann, K. Borromäus. Der Prozeß 88.  
 Weller, Nikolaus. Im Genie-Café 140. Wohnungsnöt 229. Spiel  
 der Geschlechter 303. Ein Goetheaner 306.  
 Wendelin. Dichterfürsten 151. Rajimir's Traum 159.  
 Wengraf, Edmund. Die zehn Gebote des Glücklichen 182. Sag es  
 ihr nicht! 258. Die Modelinie 264.  
 Wernike, Christian. An einen Hofmann 30. Zubereitung zur  
 Fasnetzeit 30. Beichtfrage 31.  
 Wetzlar, Jörg. Der Schwab in Rom 17. Schlaue Ausrede 17. Lieb  
 und Leid 18.  
 Wollenstein, Oswald von. Sein und Schein (5 Sinnsprüche) 11.  
 Wölzen, Freiherr Ernst von. Die gute Partie 296.  
 3. Bestrafte Schmeichelsucht 94. Philosophische Strapazen 117. Theorie  
 und Praxis 120.

## N a m e n u n d H a u p t s a c h e n

---

Zeitungsvorabien 172—174.

Zint, Jenny. Mützverständnis 255.

Zinsgret, Jul. Willy. Schülerposseu (1—3) 34—35.

Zobeltiz, Freiherr Fedor von. Die Liebe nach dem Fahrplan 279.

Zoozmann. Daphnephora 111. Der Musenchor 113. Der Gespensterbräutigam 154. Unsere lieben Frauen 249.

Zschölle, Heinrich. Abraham Rothnagels Heiratsgedanken 40.

Zweter, Herr Reimann von. Der tapfere Hahn 7.

---

Diese Zusammenstellung umfasst von etwa 300 Mitarbeitern nahezu 550 Beiträge, darunter 185 Erstdrucke oder Originalbeiträge.

---

Den Mitarbeitern und Verlegern sei nochmals für die bereitwillig erteilte Nachdruckserlaubnis verbindlich gedankt. Der Verlag.

---

Die Genehmigung zur Vortonung und zum öffentlichen Vortrag von Beiträgen lebender Mitarbeiter ist von ihnen selbst oder ihren Verlegern einzuholen. Dies gilt auch von den unter Buchstaben oder Decknamen veröffentlichten Beiträgen. Für Erstdrucke von Dichtungen verstorbener Verfasser wird die gesetzliche Schutzfrist beansprucht. Allen Einsendungen an den Herausgeber ist ein freiemachter Umschlag zur Antwort oder Rücksendung von etwa eingereichten Beiträgen beizufügen.

Herrnenalb im Schwarzwald.

Richard Voosmann.